

Finanza Lütjenburg

14. Sitzung

Sitzung vom 10.05.2016

Seite 1

in Lütjenburg, Ratssaal

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 2 bis 5
Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse.

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 19.31 Uhr

(Unterschriften)

Anwesend:

Gesetzl. Mitgliederzahl: 7

a) stimmberechtigt:

1. Thorsten Först	13.
2. Anke Pundt-Bernatzki f. Ute Treder-Behrens	14.
3. Andrea Danker-Isemer	15.
4. Birgit Laskowsky	16.
5. Eckhard Voß f. Jürgen Panitzki	17.
6. Winfried Seick	18.
7.	19.
8.	20.
9.	b) nicht stimmberechtigt
10.	1. BM Sohn
11.	2. SVin Seick, Wertz
12.	3. Herr Leyk / Stadtreferent
	4. Herr Less / Amt Lütjenburg
	5.

Es fehlten:

a) entschuldigt:	b) unentschuldigt:
1. Ute Treder-Behrens	1.
2. Detlef Zoglauer	2.
3.	

Die Mitglieder des Finanzausschusses waren durch Einladung vom 29.04.2016 auf Dienstag, den 10.05.2016 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsmäßige Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Der Finanzausschuss war - nach Zahl der erschienenen Mitglieder - beschlussfähig.

Tagesordnung

1. Beschluss über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
2. Genehmigung der Niederschrift über die 13. Sitzung des Finanzausschusses
3. Einwohnerfragestunde
4. Spendenübersicht 2015 - Kenntnisnahme
5. Jahresrechnung 2015
 - 5.1 Haushaltsüberschreitungen (bis zu 3.000 €) 2015 - Kenntnisnahme
 - 5.2 Haushaltsüberschreitungen (über 3.000 €) 2015 - Genehmigung
 - 5.3 Jahresrechnung 2015
6. Haushaltsüberschreitung 2016; Jugendaktionszentrum
7. Verschiedenes

Nicht öffentlich

8. Grundstücksangelegenheiten

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

Der Vorsitzende beantragt, als weiteren TOP 9 „Verschiedenes“ in den nicht öffentlichen Teil der Sitzung aufzunehmen.

- 6 dafür -

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.

Zu den Punkten 8 + 9 (neu) der Tagesordnung war die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

1. Beschluss über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten

Die Tagesordnungspunkte 8 und 9 sollen in nicht öffentlicher Sitzung beraten werden.

- 6 dafür -

2. Genehmigung der Niederschrift über die 13. Sitzung des Finanzausschusses

Gegen die Niederschrift über die 13. Sitzung des Finanzausschusses werden bis zum Ende der Sitzung keine Einwände erhoben, damit gilt sie als genehmigt.

3. Einwohnerfragestunde

Es sind keine Einwohner/innen anwesend.

4. Spendenübersicht 2015 - Kenntnisnahme

Hierzu ist eine Vorlage zugegangen.

Der Stadtvertretung wird empfohlen, wie folgt zu beschließen:

Die Stadtvertretung nimmt die in der beigefügten Übersicht aufgeführten Zuwendungen (Spenden) zur Kenntnis.

- 6 dafür -

5. Jahresrechnung 2015

5.1 Haushaltsüberschreitungen (bis zu 3.000 €) 2015 - Kenntnisnahme

Hierzu ist eine Vorlage mit der Liste der über- und außerplanmäßigen Ausgaben, die zur Kenntnis zu nehmen sind, zugegangen.

Der Stadtvertretung wird empfohlen, wie folgt zu beschließen:

Die in der beigefügten Liste aufgeführten über- bzw. außerplanmäßigen Ausgaben werden zur Kenntnis genommen.

- 6 dafür -

5.2 Haushaltsüberschreitungen (über 3.000 €) 2015 - Genehmigung

Anhand der zugegangenen Vorlage hebt Bürgermeister Sohn die wesentlichen Ausgaben hervor und erläutert auf Nachfrage die zur Instandhaltung der Kehrmaschine erforderlichen Reparaturarbeiten, die als Sofortmaßnahme durchzuführen waren, um die kontinuierliche Straßenreinigung zu gewährleisten und die Anmietung eines Leihfahrzeuges zu vermeiden.

Auf weitere Nachfrage erläutert Bürgermeister Sohn die außerplanmäßig zu leistenden Mietausgaben für die Touristinformation; hinsichtlich der Fortsetzung des Mietvertrages lag bereits ein Beschluss der Stadtvertretung vor.

Der Stadtvertretung wird empfohlen, wie folgt zu beschließen:

Die Stadtvertretung beschließt die Genehmigung der außer- bzw. überplanmäßigen Ausgaben gemäß der beigefügten Liste.

- 6 dafür -

5.3 Jahresrechnung 2015

Der Vorsitzende verweist einfürend auf die zugegangenen Unterlagen. Nach kurzer Aussprache stellt Bürgermeister Sohn abschließend fest, dass - insbesondere auch im Hinblick einer erforderlichen reduzierten Darlehensaufnahme - gut gewirtschaftet wurde.

Der Stadtvertretung wird empfohlen, wie folgt zu beschließen:

Die Jahresrechnung 2015 wird beschlossen.

- 6 dafür -

6. Haushaltsüberschreitung 2016; Jugendaktionszentrum

Bürgermeister Sohn berichtet hierzu einleitend über die Erstberatung, die in der letzten Sitzung des Sozialausschusses erfolgte. Der Finanzausschuss wird gebeten, der Beschlussempfehlung zu folgen.

Sodann wird einstimmig beschlossen:

Der Stadtvertretung wird empfohlen, wie folgt zu beschließen:

Der im Verwendungsnachweis 2015 der AWO ausgewiesene Fehlbetrag in Höhe von 17.278,53 € wird überplanmäßig im Haushalt 2016 der Stadt Lütjenburg bereitgestellt.

- 6 dafür -

7. Verschiedenes

Bürgermeister Sohn berichtet aktuell zum Gewerbesteueraufkommen. Für das Jahr 2015 waren Mindereinnahmen in Höhe von ca. 1 Mio. Euro zu verzeichnen. Hier bestand die Hoffnung, die Lücke im laufenden Haushaltsjahr durch Nachschläge wieder ausgleichen zu können, das wird sich jedoch nicht bewahrheiten. Nun ist ein weiterer Rückgang für das Jahr 2016 in Höhe von ca. 1,5 Mio. Euro festzustellen. Der Rückgang basiert vermutlich auf Umstrukturierungen bzw. getätigten Investitionen eines Unternehmens.

Bürgermeister Sohn bemerkt, dass offenbar „die guten Zeiten“ des Gewerbesteueraufkommens vorbei sind. Hinsichtlich der künftigen Beratungen in den städtischen Gremien wünscht er sich eine Sensibilisierung und regt an, insbesondere eingehende Zuschussanträge verstärkt zu prüfen. Sofern sich eine Nachhaltigkeit durch Mindereinnahmen abzeichnet, sollte ggf. nach der Sommerpause eine 1. Nachtragshaushaltssatzung erlassen werden.

19.19 Uhr: Die Öffentlichkeit wird ausgeschlossen. Fortsetzung der Niederschrift auf gesondertem Blatt.

Protokollführer: